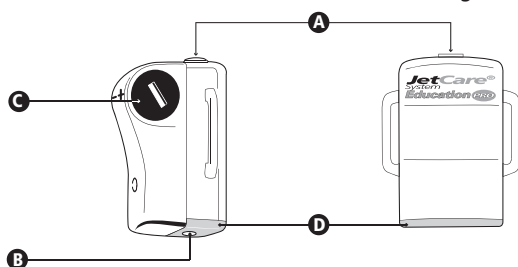


JetCare[®] System Education PRO

Fig 1



GB

Description of the unit

- A- Spray nozzle
- B- Filling valve
- C- Battery cover
- D- White background to help check the fill level

FR

Descriptif du boîtier

- A - Buse d'émission (à placer vers le haut)
- B - Valve de remplissage
- C - Porte de pile
- D - Fond blanc pour vérification du niveau de remplissage

Fig 2

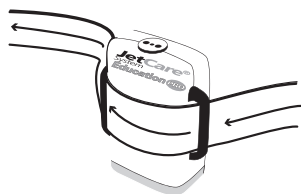
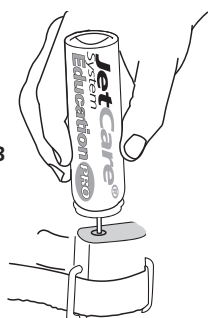


Fig 3



NL

Beschrijving van de hand

- A - Spray opening (moet naar boven gericht zijn)
- B - Vul opening/klepje
- C - Batterij deksel
- D - Witte achtergrond als hulp voor controle vloeistofniveau

D

Am Gehäuse finden Sie

- A - Eine Spraydüse (nach oben zu richten)
- B - Ein Füllventil
- C - Einen Batterieverschluss
- D - Einen weissen Boden zur Nachfüllkontrolle

Fig 5

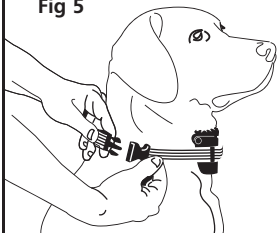
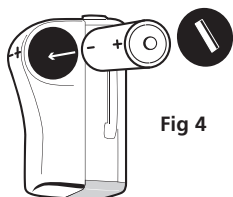


Fig 4



I

Descrittivo del dispositivo

- A - Condotto d'emissione (da disporre verso l'alto)
- B - Valvola di ricarica
- C - Porta pila
- D - Fondo più chiaro per verificare il livello di riempimento raggiunto

E

Descripción del aparato

- A - Boquilla de emisión (colocar en posición hacia arriba)
- B - Válvula de llenado
- C - Tapa de la pila
- D - Fondo blanco para verificación del nivel de llenado

P **Descritivo do conteúdo da caixa**

- A - Bico de emissão
- B - Válvula de enchimento
- C - Tapa do compartimento da pilha
- D - Fundo translúcido para permitir verificar o nível de enchimento

DK **Beskrivelse af boksen**

- A - Forstøver (vendes opad)
- B - Påfyldningsventil
- C - Batterilåg
- D - Hvid baggrund til kontrol af væskenniveau

N **Beskrivelse av mottakerboksen**

- A - En dyse (hvor væsken kommer ut)
- B - En ventil (hvor væsken fylles på)
- C - Et batterideksel (som skjuler batteriet)
- D - Et hvitt felt (som viser væskennivået)

FIN **Kuvaus laitteesta**

- A - Suihke venttiili
- B - Täyttöaukko
- C - Paristo aukko
- D - Valkoinen osa josta voidaan tarkistaa nestemäärä

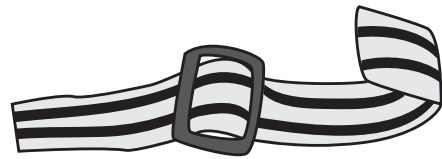
S **Beskrivning av behållaren**

- A - Spray ventil (placeras uppåt)
- B - Påfyllningsnippel
- C - Batterilucka
- D - Vit vägg så att vätskenivån syns

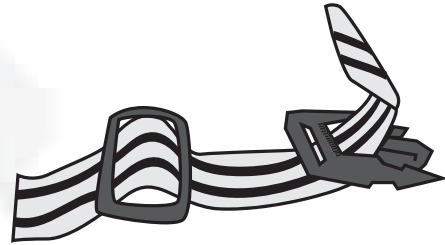
GR **Περιγραφή της μονάδας**

- A - Α. Στόμιο του σπρέϊ
- B - Βαλβίδα γεμ-σματος
- Γ - Κάλυμμα μπαταρίας
- Δ - Ασπρο φόντο για να σας βοηθάει να ελέγχετε την στάθμη

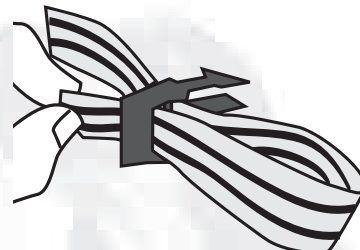
1



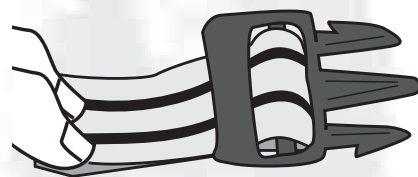
2



3



4



5



Achtung: Zur erfolgreichen Erziehung mit JetCare® System Education Pro ist es notwendig, den Inhalt dieses Ratgebers zu kennen.

Sie haben gerade ein JetCare® System Education Pro-Gerät für die Erziehung Ihres Hundes gekauft. Wir bitten Sie, sich einige Minuten Zeit zu nehmen, um diesen "Führer durch die Erziehung" zu lesen, damit Sie JetCare® System Education Pro optimal nutzen können. Wichtig: Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung und die technischen Informationen.

Das JetCare® System Education Pro-Pack enthält:

- 1- ein Halsband
- 2- einen Riemen
- 3- eine Fernbedienung (inkl. Batterien)
- 4- eine Batterie für das Halsband
- 5- eine Spraynachfüllung
- 6- eine Broschüre "Erziehungshinweise und technische Informationen"
- 7- einen Transportbeutel
- 8- eine Münze zum Öffnen des Batteriefachdeckels
- 9- eine Befestigungsschnur für die Fernbedienung
- 10- eine Garantieerklärung.

INHALT

I - Erziehen Sie Ihren Hund mit JetCare® System Education Pro

1. Welche Vorteile bringt die Erziehung mit JetCare® System Education Pro?
2. Was genau ist ein Umorientierungsreiz ?
3. Ratschläge zur optimalen Verwendung von JetCare® System Education Pro
4. Wie wird JetCare® System Education Pro eingesetzt?
5. Warum soll das Verhalten des Hundes neu ausgerichtet werden?
6. Führer durch die Hundeerziehung

II - Gebrauchsanweisung

1. Inbetriebnahme des Sprayhalsbandes
2. Anwendung

III - Pflege des Gerätes

IV - Was tun, wenn Ihr JetCare® System Education Pro-Gerät nicht wunschgemäß funktioniert?

V - Technische Spezifikationen

I - Erziehen Sie Ihren Hund mit JetCare® System Education Pro

1. Welche Vorteile bringt die Erziehung mit JetCare® System Education Pro?

Hunde sind oft in der Nähe ihres Herrchens gehorsam, da sie sich unter seiner "physischen" Kontrolle befinden. Bei Fehlverhalten erfolgt die Bestrafung sofort und unvermeidlich. Sie hat aber Nachteile: Ab einer gewissen Entfernung ist Ihr Hund im Vorteil, Sie haben keine Kontrolle mehr über ihn: Er rennt schneller als Sie selbst, und wenn Sie ungeduldig werden, macht ihn das

womöglich ängstlich. Mit einer Fernbedienung wird das Entfernungsproblem gelöst. Wird das Halsband beiläufig, ohne jedes Zeichen von Erregung ausgelöst, so wird der Hund von seinem unerwünschten Verhalten abgelenkt und wird erneut ansprechbar. Sie können sich nun eine in seinen Augen interessante Rolle zulegen (fordern Sie ihn zum Spielen auf, laufen Sie in entgegengesetzte Richtung o.ä...!)

Zusammenfassung:

Mit einem fernbedienten Gerät lässt sich das Verhalten des Hundes beeinflussen, auch wenn er weiter entfernt ist.

Bevor es JetCare® System Education Pro gab: Erziehung durch Bestrafung

Wenn man früher einem Tier etwas verbieten wollte, war die gängigste Methode, es zu bestrafen. Im Erziehungsbereich hat das Wort "Bestrafung" eine sehr klare Bedeutung. Es handelt sich um einen Reiz, der, um wirkungsvoll zu sein, folgende Regeln einhalten muss :

- Er muss für das Tier unangenehm sein (Schmerz, Angst)
- er muss bei jedem unerwünschten Tun systematisch angewandt werden
- er muss genau im Moment des unerwünschten Tuns oder innerhalb von Sekundenbruchteilen darauf angewandt werden.

Diese Regeln sind ein Muss! Doch werden sie nicht voll eingehalten, so wird das Erziehungsprogramm im besten Falle unwirksam, schlimmstenfalls wird der Hund unter Stress gesetzt: Er kann daraufhin Verhaltensstörungen entwickeln, wenn er zu spät oder zu unregelmäßig bestraft wird.

JetCare® System Education Pro: Erziehung ohne Bestrafung

JetCare® System Education Pro besitzt keinen derartigen Nachteil, da es das Verhalten des Hundes nur umorientiert. Das Halsband, das Sie anwenden werden, funktioniert nämlich nach einem anderen Prinzip: dem "disruptiven Reiz" bzw. Umorientierungsreiz.

Dieser Reiz ist keine Strafe. Er besitzt keine Nebenwirkungen, und bringt im Gegenteil noch weitere Vorteile.

2 - Was genau ist ein Umorientierungsreiz?

Das Verhalten, das Sie Ihrem Hund abgewöhnen möchten, ist als Sequenz aufgebaut; d.h., der Hund muss mehrere miteinander im Zusammenhang stehende Handlungen verknüpfen, damit eine bestimmte Aktion hervorgerufen wird.

Sie können diese Verknüpfung unterbrechen, indem Sie Ihrem Hund eine "seltsame" Information liefern, die mit seiner augenblicklichen Situation keinerlei Zusammenhang aufweist. Diese überraschende Information, die der Hund nicht zu deuten weiß, wird Umorientierungsreiz ("disruptiver Reiz") genannt. Er unterbricht kurz sein Verhalten, um seine Aufmerksamkeit auf das zu lenken, was in seiner Umgebung passiert. Dadurch wird der Hund wieder ansprechbar. Die Gelegenheit ist gegeben, ihn zu einer anderen Tätigkeit zu bewegen, die Ihnen wünschenswerter erscheint.

Der Überraschungseffekt, den das JetCare® System Education Pro-Halsband auslöst, hängt mit der Kombination mehrerer Reize zusammen, die fast alle Sinne des Tieres ansprechen: Die kalte Spraywolke reizt gleichzeitig

seinen Tastsinn, sein Sehvermögen und das Gehör.

Bei wiederholter Anwendung werden Sie rasch Ergebnisse erhalten. Der Umorientierungsreiz stellt einen großen Fortschritt dar, verglichen mit den schmerzhaften oder stressauslösenden Bestrafungen, die Verhaltensstörungen nach sich ziehen können.

Schließlich sei hier noch erwähnt, dass JetCare® System Education Pro ein gutes Mittel ist, um den Sichtkontakt mit einem tauben (bzw. schwerhörigen) Hund wieder herzustellen, wenn dieser Sie nicht anschaut. Sobald Ihr vierbeiniger Freund Sie wieder ansieht, können Sie mit Gesten "weetersprechen": Komm her, Platz usw...

3 - Ratschläge zur optimalen Verwendung von JetCare® System Education Pro

JetCare® System Education Pro erhebt nicht den Anspruch, Ihre Autorität zu ersetzen. Es soll nur eine wertvolle Hilfe für Sie sein. Darum sollte man stets sofort zu Beginn des Fehlverhaltens einen unterbrechenden Befehl geben (Stop! Sei still! Nein! Komm her!). Dieser Befehl muss nachdrücklich, aber ohne Zeichen von Ungeduld gegeben werden. Er soll deutlich und klar gesprochen werden, damit Ihr Hund ihn gut versteht.

- Wenn Ihr Befehl nicht ausgeführt wird, lösen Sie nun sofort das Halsband aus, damit der Hund die Verbindung zwischen Ihrem Befehl und der darauffolgenden Unterbrechung herstellt.
- Wenn Sie ein Verhalten unterbrechen möchten, das der Hund nur hat, wenn er Sie abwesend glaubt (stehlen,

alles mögliche fressen, ein Loch graben, weglaufen etc.), halten Sie sich versteckt und greifen Sie zu Beginn des Fehlverhaltens ein, ohne aber einen Befehl zu geben. Damit lernt der Hund, dass nicht etwa alles erlaubt ist, sobald Sie nur fort sind.

Wenn Sie Ihren Hund entsprechend erziehen, werden Sie in wenigen Wochen sehen, wie sein Fehlverhalten verschwindet. Allerdings kommen alte Gewohnheiten manchmal erneut zum Vorschein. In diesem Fall reichen eine oder zwei Übungen aus, um sie wieder zu beseitigen.

JetCare® System Education Pro ist kein Wunderheilmittel. Sie können das Tier hiermit zwar überraschen, doch Sie bleiben für seine Erziehung verantwortlich.

4- Wie wird JetCare® System Education Pro eingesetzt?

Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, empfiehlt es sich, folgende Regeln einzuhalten:

- 1-** Gewöhnen Sie den Hund während einiger Tage (eine Woche) daran, das Halsband ohne Batterie zu tragen, bis es zu seinem gewohnten Umfeld gehört.
- 2-** Achten Sie während der Erziehungsphase darauf, dass das Gerät immer funktionstüchtig ist, wenn das unerwünschte Verhalten auftreten könnte.
- 3-** Wenn der Hund das Halsband nicht umhat, legen Sie es ihm mindestens 20 Minuten vor der Übung wieder an. So bringt er das Halsband nicht

mit dem Spaziergang oder der Übung in Verbindung.

- 4-** Wenn Sie Ihren Hund erziehen wollen, planen Sie ein bis zwei tägliche Übungen mit einer jeweiligen Höchstdauer von 30 Minuten ein; so verlieren weder Sie noch Ihr Hund die Geduld. Wenn Sie ihn umerziehen wollen, können Sie entweder Übungen machen, bei denen Sie das Fehlverhalten herausfordern, oder darauf warten, dass sein Fehlverhalten spontan im Tagesablauf auftritt (in diesem Fall muss das Halsband ständig betriebsbereit bleiben).

Überraschen und belohnen Sie Ihren Hund:

- 5-** Das Gerät erlaubt den Flüssigkeitsausstoß in unterschiedlichen Stärken. Benutzen Sie die verschiedenen Varianten, um Ihren Hund zu überraschen, damit vermeiden Sie einen Gewöhnungseffekt. Allerdings muss Ihr Hund um so stärker stimuliert werden, als er intensiv mit seinem Vorhaben beschäftigt ist.

- 6-** Verwendung der Tontaste (fakultativ)
 - Das Tonsignal kann auch als Vorwarnung benutzt werden: Wenn Ihr Hund sich anschickt, eine Dummheit zu machen, drücken Sie auf die Tontaste und sofort darauf auf eine der beiden Spraytasten. Der Hund wird sehr bald den Ton mit dem Spray in Verbindung bringen. Bereits nach wenigen Übungen wird er auf das Tonsignal reagieren, ohne dass Sie danach das Spray auslösen müssen. Er wird verstehen, dass er einen Spraystoß bekommen wird, wenn er nicht sofort von seinem Tun ablässt, sobald das Tonsignal erfolgt.

- Doch das Tonsignal kann nicht nur als bestrafender, sondern auch als belohnender Reiz eingesetzt werden. Natürlich muss man vorab entscheiden, in welchen Situationen die Tontaste verwendet werden soll: als Warnung vor der Bestrafung durch das Spray oder als positives Signal, das dem Hund angibt, dass er sich richtig verhalten hat.

Um dem Hund beizubringen, Ton und Belohnung miteinander in Verbindung zu bringen, empfiehlt es sich, das Prinzip des „Clicker-Trainings“ anzuwenden: Reichen Sie ihm einen Leckerbissen und betätigen Sie die Tontaste, sobald er ihn angenommen hat. Wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens fünf Mal, wobei Sie ihm den Leckerbissen aus Ihrer Hand geben. Treten Sie dann einige Schritte zurück, werfen Sie ihm den Leckerbissen zu, und betätigen Sie die Tontaste, sobald er ihn auffängt. Wiederholen Sie diese Übung zwischen 20 und 50 Mal, damit Ihr Hund den Ton mit der Belohnung in Verbindung bringt.

Nun können Sie diesen Reflex dazu benutzen, ihm unter Benutzung des Tonsignals und der gleichzeitigen Belohnung einfache Grundbefehle wie Sitz, Kusch usw. beizubringen. Anschließend können Sie zu komplexeren und schwierigen Befehlen wie z. B. dem Rückruf übergehen (Hunde neigen dazu, diesen Befehl von Zeit zu Zeit zu vergessen!). Wenn es Ihnen gelungen ist, die Aufmerksamkeit Ihres Hundes auf sich zu ziehen und er auf Sie zuläuft, betätigen Sie die Tontaste, sobald er in Ihrer Nähe ist. Sie verfügen nun über ein Halsband, mit dem Sie Ihren Hund per Spraystoß bestrafen und per Tonsignal belohnen können. Diese Bestrafungs-Belohnungs-Kombination sind der Schlüssel zu einer gelungenen Erziehung!

7- Wenn Sie das Spray auslösen, achten Sie bitte darauf, die Fernbedienung nicht für den Hund sichtbar auf ihn zu richten. Er soll das Verbot nicht mit Ihrer Anwesenheit assoziieren, sondern den Eindruck haben, dass dieser Reiz "vom Himmel fällt". Anderenfalls könnte er lernen, nur dann brav zu sein, wenn Sie in der Nähe sind. Dazu können Sie z. B. die Fernbedienung in einer Jackentasche tragen und im Moment der Auslösung in eine andere Richtung schauen, so als ob nichts wäre. Achten Sie auch darauf, nicht immer die gleiche (angespannte) Haltung einzunehmen, denn der Hund reagiert sehr sensibel auf Ihre Körpersprache und wird rasch den Moment herausbekommen, in dem Sie auf den Knopf drücken! Seien Sie so natürlich wie möglich und konzentrieren Sie sich auf eine andere Tätigkeit.

Je weniger der Hund realisiert, dass Sie das Halsband betätigen, umso erfolgreicher ist die Korrektur.

8- Lösen Sie das Spray aus, sobald Sie sehen, dass der Hund sich auf den Gegenstand seines Fehlverhaltens zubewegt. Je früher Sie reagieren, um so wirkungsvoller wird der Ablenkungseffekt sein. Es ist schwierig, einen Zug bei vollem Tempo anzuhalten! Wenn der Hund sein Tun unterbricht, lenken Sie seine Aufmerksamkeit sofort auf sich, indem Sie ihn rufen und tatkräftig zum Spiel auffordern. Zeigen Sie sich so fröhlich wie möglich! So können Sie ihm z. B. ein Spielzeug zeigen, das Sie heimlich

auf den Spaziergang mitgenommen haben. Spielen Sie ein paar Minuten mit ihm und gehen Sie dann wieder an solche Stellen, an denen er andere Fehler begehen könnte.

9- Sollte der Reiz nicht ausgereicht haben, um Ihren Hund vollkommen zu unterbrechen, gehen Sie sofort zum verstärkten Reiz über und zeigen Sie sich sehr stark mit einem Spiel beschäftigt, um ihn anzulocken.

Damit Ihr Hund gute Fortschritte macht:

10- Nach und nach, je nach Fortschritt, können Sie mit Ihrem Hund an Orte gehen, bei denen der Anreiz zum Fehlverhalten für Ihren Hund immer größer wird. Auf diese Weise bekommen Sie eine vollkommene Kontrolle über ihn und können ihn in aller Sicherheit ausführen.

5 - Warum soll das Verhalten des Hundes neu ausgerichtet werden ?

Der Umorientierungsreiz bestraft Ihren Hund nicht, sondern unterbricht sein Verhalten lediglich für einen Augenblick; er macht ihn sozusagen bereit für eine beliebige andere Tätigkeit. Wenn Sie jedoch nicht von diesem kurzen Augenblick Gebrauch machen, um ihn "auf den rechten Weg" zurückzubringen, ist es möglich, dass er sich wieder seiner vorherigen Tätigkeit widmet. Mit anderen Worten: Der Hund lernt schneller, dass etwas verboten ist, wenn man ihm eine Alternative anbietet. Diese Alternative ist gewöhnlich ein vom Herrchen gewünschtes Verhalten.

Um ihn zu motivieren, sollten Sie dieses gute Verhalten oft belohnen. Es gibt verschiedene Methoden, einen Hund zu belohnen.

Herzliche Belobigungen oder Spiele sind dazu am besten geeignet. Vor allem beim jungen Hund kann es sich auch als nötig erweisen, ihn zu Beginn mit Leckerbissen und Schmusen zu belohnen.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, mit Nahrung zu belohnen, reduzieren Sie die Gaben mit der Zeit; so wird Ihre "Autorität" nicht allein von den Leckerbissen abhängig. Denken Sie auch immer daran, dass die Belohnung unmittelbar auf die "gute Tat" folgt, damit der Hund eine Verbindung zwischen seinem Verhalten und Ihrer Ermunterung hierzu herstellt.

6 - Führer durch die Hundeerziehung

1 - Die Grunderziehung

Die Grundbefehle (Appell, Sitz, Kusch usw.) können ab 4 Monaten mit JetCare® System Education Pro vertieft werden. Wenn Ihr Welpen groß genug dafür ist, können Sie ihn sehr schnell daran gewöhnen, das JetCare® System Education Pro-Halsband zu tragen.

Auf diese Art können Sie ihn bei einem Fehlverhalten unterbrechen und gleich wieder auf den rechten Weg führen, anstatt ihn zu strafen.

Ihr Vierbeiner lernt so, Sie nicht zu fürchten, sondern Ihnen als Gefährte zu folgen.

Sauberkeit

Ein ausgeglichener Welpen lernt sehr leicht, sauber zu sein, vorausgesetzt, sein Herr erzieht ihn konsequent. Beobachten Sie Ihren Welpen nach den

Mahlzeiten oder dem Aufwachen: Bestimmt ist Ihr Tier auf der Suche nach einem Ort, wo es seine Bedürfnisse erledigen kann.

Fängt es an, sich im Kreis zu drehen, am Boden zu schnüffeln, sich womöglich im Haus hinzuhocken, so betätigen Sie sofort das Halsband. Der Hund fährt hoch. Nehmen Sie ihn schnell auf und setzen Sie ihn da ab, wo er sich erleichtern soll; lassen Sie ihm Zeit, sich neu zu konzentrieren, und loben Sie ihn herzlich, wenn er sein Geschäft am richtigen Ort erledigt hat. Anfänglich kann dieses Lob durch einen Leckerbissen verstärkt werden. Nach 2 - 4 Wochen sollte dieses Trainingsprogramm zur fehlerlosen Stubenreinheit führen; ist dies nicht der Fall, so sprechen Sie bitte mit Ihrem Tierarzt darüber.

Rückruf

Ihr Welpen entdeckt seine Umgebung. Alles, was sich bewegt, jeder neue Duft zieht ihn in den Bann. Manchmal so sehr, dass Sie ihn rufen und er nicht zurückkommt. Er findet die Welt genau da am interessantesten, wo er sich gerade befindet; womöglich hört er Sie gar nicht, weil seine Tätigkeit ihn zu sehr fesselt.

JetCare® System Education Pro ist dazu da, ihn "herauszureißen" und auf Ihre Rufe aufmerksam zu machen.

Sobald Sie auf den Knopf gedrückt haben, ist der Augenblick gekommen, sich für ihn interessant zu machen: Setzen Sie sich in die Hocke, rufen Sie ihn freundlich, breiten Sie die Arme aus und belohnen Sie ihn vor allem mit einem ausgiebigen Kraulen, sobald er wiederkommt; er könnte sonst glauben, Sie hätten ihn getäuscht. Vergessen Sie nicht, ihn rasch wieder loszulassen,

damit der Appell stets ein Vergnügen bleibt und nie eine Falle darstellt.

Bei Fuß gehen

Die Erziehung zum "Bei-Fuß-Gehen" funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie der Appell. Sie erfordert jedoch mehr Konzentration von Ihrem Hund. Deshalb wird empfohlen, einige Monate abzuwarten, bevor man hiermit beginnt. Hier ist JetCare® System Education Pro geeignet, die Aufmerksamkeit des Hundes zurück zu gewinnen, wenn er zerstreut ist, d.h. seine Aufmerksamkeit ganz auf ein äußeres Ereignis richtet.

Zur Sicherheit beginnen Sie die Erziehung mit einer ca.1 Meter langen Leine aus Leder oder Kunststoff bzw. mit einer blockierten Rolleine. Ihr Hund soll lernen, dass es angenehmer für ihn ist, nahe an Ihrem Bein zu bleiben, als sich zu entfernen. Er wird also mit Worten oder einem Kraulen gelobt, wenn er neben Ihnen geht; wenn er jedoch über Ihr Knie hinausläuft, sagen Sie nachdrücklich "Fuß" und geben der Leine einen scharfen Ruck. Die Leine muss schlaff sein, solange Ihr Hund sich artig verhält, und muss gleich nach dem Ruck wieder losgelassen werden. Wenn der Hund einigermaßen zu gehorchen beginnt, können Sie seine Erziehung ohne Leine mit dem JetCare® System Education Pro stabilisieren. In dieser Phase ist das Halsband auszulösen, wenn der Befehl "Fuß" nicht ausgeführt wird (der Hund stellt sich taub). Sie haben jetzt mehr Möglichkeiten als mit der Leine, und sobald Sie abseits vom Autoverkehr sind, können Sie ihm erlauben, frei mit seinen Artgenossen herumzutoben.

Nicht hochspringen

Was ist lästiger als ein Hund, der an den Leuten hochspringt, um sie zu begrüßen? Um dies zu vermeiden, ist es besser, dem Hund schon früh beizubringen, dass man Menschen auch anders begrüßen kann. Bitten Sie Ihre vorher eingeweihten Besucher einzutreten. Sobald sich der Hund mit den Hinterläufen zum Hochspringen bereit macht, lösen Sie das Halsband aus und sagen ihm, er solle sich setzen. Gehorcht er, so bitten Sie die Gäste, Ihren vierbeinigen Gefährten zu loben. Wenn Sie Ihren Hund umerziehen wollen, weil die schlechte Gewohnheit schon angenommen ist, arbeiten Sie genauso. Man braucht hierbei nur ein bisschen mehr Zeit.

2 - Besondere Probleme: Umerziehung

Nicht weglaufen, nicht unkontrolliert die Straße überqueren

Es kann wichtig werden, dass Sie Ihren Hund davon abhalten können, die Straße urplötzlich vor einem Auto zu überqueren oder unter Ihrem Gartenzaun hindurchzukriechen. Hierfür gibt es nur eine Lösung: Betätigen Sie das Gerät, sobald Sie sehen, dass Ihr Hund zu seinem Fehlverhalten ansetzt. Kurz darauf ist es meistens zu spät.

Nach einigen Wochen Training kann JetCare® System Education Pro Ihnen dabei helfen, klare Grenzen zu ziehen: z. B. der Gehwegrand oder der Zaun am Gemüsegarten.

Nicht jagen oder nachlaufen

Die Angewohnheit, Fahrzeuge, Jogger oder Katzen zu verfolgen, ist für alle

Beteiligten äußerst gefährlich. Sie muss sofort beim Losrennen des Tieres unterbunden werden. Eine Erziehung erfordert deshalb ein schnelles Reaktionsvermögen seitens des Besitzers und, wenn möglich, Komplizen, die sich als Autofahrer oder Jogger zur Verfügung stellen. Indem man bei gezielt geplanten Übungen das falsche Verhalten herausfordert, beschleunigt man die Lernphase.

Korrektur von aggressivem Verhalten

Egal, ob es um die Revierverteidigung geht oder einfach um bestimmte Personen bzw. Tiere (Hunde, Katzen usw.), kann der Hund sich zu aggressiven Handlungen hinreißen lassen (Knurren, Schnappen, Beißen). JetCare® System Education Pro ist hier die geeignete Lösung.

JetCare® System Education Pro wurde unter tierärztlicher Kontrolle eingesetzt, um Hunde zu behandeln, die auf öffentlichem Gelände andere Hunde angriffen. Medikamentöse Unterstützung hat bei 90 % der Fälle innerhalb von 5 Wochen eine Besserung bewirkt, während die Erfolgsquote bei herkömmlicher Verhaltenstherapie, mit der gleichen medikamentösen Behandlung, nur 20 % betrug. Bitte sprechen Sie in jedem Fall mit Ihrem Tierarzt darüber.

Nichts aufsammeln oder stehlen

Manche Hunde sammeln alles auf, was am Wege liegt, ob es nun essbar ist oder nicht. Auch auf diesem Gebiet können Sie Ihren Hund von fern beobachten und mit einem Spraystoß überraschen, falls er den unerwünschten Fund zu beschnüffeln beginnt.

Bei einer neuen Studie wurde JetCare®

System Education Pro auf seine Wirksamkeit bei der Erziehung zum Köderverweigern untersucht. Nach 5 Wochen mit zweimaligem Training pro Woche nahmen 90 % der Hunde weniger als 15 % der Köder auf, und 80 % verweigerten jeglichen Köder. Die herkömmliche Methode, bei der eine Metallkette in die Nähe des Hundes geworfen wird, um ihn zu unterbrechen, war nur zu 20 % erfolgreich, wenn man bis 15 % aufgenommene Köder toleriert und zu 0 %, wenn man eine fehlerlose Erziehung anstrebt.

Nicht graben oder nagen

JetCare® System Education Pro kann auch dazu dienen, einen Welpen mühelos vom Nagen an Stuhlbeinen oder Umwühlen der Gartenbeete abzuhalten. Vergessen Sie dabei nie, Ihrem Gefährten eine Alternative anzubieten - sei es einen Kauknochen oder ein anderes unzerstörbares Spielzeug.

3 - Hat das Gerät auch Grenzen?

Es gibt kein zu 100 % wirksames Mittel. Wer so etwas behaupten würde, ohne es zu beweisen, würde zu Recht eher auf Zweifel als auf Begeisterung stoßen. JetCare® System Education Pro wurde von Tierverhaltensspezialisten erfolgreich wissenschaftlich geprüft. Diese Wissenschaftler ermittelten einen geringen Prozentsatz von Anwendungen, die nicht befriedigten, und zwar auf Grund von zwei möglichen Ursachen:

1. Fehlerhafte Anwendung:

Diese ist insbesondere gegeben, wenn das Halsband zu spät ausgelöst wird, z. B. in dem Augenblick, in dem der Hund den verfolgten Radfahrer schon erreicht

hat. Glücklicherweise schadet der Umorientierungsreiz dem Hund in keiner Weise, selbst wenn er unsachgemäß angewendet wird.

2. Gewöhnungseffekt:

wenn der Besitzer zu oft auf den Knopf drückt, wodurch der Überraschungseffekt verloren geht.

Bei sachgemäßer Anwendung wird das Verhalten Ihres Hundes also vorausgesehen, um den Fehler gleich im Ansatz unterbrechen zu können.

Es empfiehlt sich ebenfalls, nicht alle unerwünschten Verhaltensweisen gleichzeitig zu unterbrechen und sich vorerst auf bestimmte (am wenigsten annehmbare) Unarten zu konzentrieren. So kann es nicht passieren, dass er sich an den Sprayausstoß gewöhnt.

II - Gebrauchsanweisung

1 - Inbetriebnahme des Sprayhalsbandes

Vor der Anwendung von JetCare® System Education Pro ist folgendes zu beachten: Der Hund darf nicht sehen, dass Sie das Gerät vorbereiten, weder beim ersten, noch bei den folgenden Malen. Halten Sie sich also von ihm entfernt, wenn Sie das Halsband bzw. die Fernbedienung einstellen, das Gerät auffüllen oder die Batterie wechseln.

1. Anpassen des Riemens (s. Abb.2)

- Den Riemen um das Gehäuse legen und ihn dabei durch die beiden dafür vorgesehenen Ösen ziehen.
- Die Schlaufe am Riemen anbringen.
- Das Ende der Schlaufe durch die schwarze Schleife führen und auf diese Weise ein Halsband formen.

- Sie können die überflüssige Länge des Riemens mit einer Schere abschneiden und das Ende mit einer Flamme anschmelzen, um ein Ausfransen zu vermeiden.

Achtung, diese Handlung darf auf keinen Fall durchgeführt werden, wenn der Hund das Halsband trägt, da sein Fell dabei Feuer fangen könnte.

2- Auffüllen des Spraybehälters (s. Abb.3)

- Das Gehäuse auf eine stabile und ebene Unterlage stellen. Der weiße/durchsichtige Teil (mit dem Füllventil) muss sich auf der Oberseite des Gerätes befinden.
- Den Nachfüllbehälter mit dem Metallstutzen nach unten halten.
- Den Stutzen in das Füllventil einführen und dabei die Nachfüllung senkrecht halten (wie beim Nachfüllen eines Feuerzeugs).
- 10 Sekunden lang fest drücken und dabei das Gehäuse festhalten.
- Loslassen.
- Diesen Vorgang je 10 Sekunden lang wiederholen, bis der Behälter vollständig aufgefüllt ist.
- Den Füllstand des Behälters durch Neigen des Gehäuses überprüfen. Der Flüssigkeitsstand ist gegen das Licht erkennbar.

Achtung: das Gerät nie an Ihrem Hund auffüllen, da das Füllventil dabei beschädigt werden könnte.

3- Einsetzen der Batterie (s. Abb.4)

- Den Batteriefachdeckel mit Hilfe der im Pack befindlichen Münze abschrauben.

Die Batterie mit dem Minuspol nach unten in die Öffnung schieben. Der Pluspol muss also gegen den

Batteriefachdeckel (nach außen) zeigen.

- Den Deckel mit Hilfe der Münze wieder zuschrauben und gleichzeitig einen leichten Druck auf die Batterie ausüben.

- Um den Gebrauch zu erleichtern, empfiehlt es sich, die Münze sorgfältig aufzubewahren, indem Sie sie in die Schlaufe der Fernbedienung stecken.

4-Geräteinsatz

- Schalten Sie das Gerät an, indem Sie den roten Streifen auf der Fernbedienung 4 bis 5 Sekunden lang gegen den des Empfängerhalsbandes halten: Ein einziger BIP-Ton ist zu hören. Falls dies nicht der Fall ist, befindet sich der Streifen eventuell nicht exakt an der Stelle, wo der Magnetschalter liegt. Erweitern Sie also die Kontaktzone um die beiden roten Streifen, bis das Tonsignal erfolgt.
- Zum Kodieren des Empfängerhalsbandes kurz auf eine der drei Tasten drücken, bis 3 kurz aufeinander folgende BIP-Töne erfolgen.

- Das Empfängerhalsband ist nun auf die Fernbedienung programmiert, mit der es kodiert wurde, und betriebsfähig. Zum Ausschalten des Gerätes ist der rote Streifen der Fernbedienung gegen den des Empfängerhalsbandes zu halten, bis zwei aufeinander folgende BIP-Töne erfolgen. Erweitern Sie gegebenenfalls die Kontaktzone um die beiden roten Streifen, bis die beiden Tonsignale erfolgen. **Die Kodierung des Gerätes bleibt gespeichert, d. h. wenn Sie es anschalten, ist es sofort betriebsbereit. Es empfiehlt sich, das Gerät nicht unnötig angeschaltet zu lassen, um Batterie zu sparen. Zur Optimierung der Lebensdauer der Batterie empfiehlt es sich, diese bei längerer**

Nichtbenutzung heraus zu nehmen.


Bemerkung: Das Empfängerhalsband verliert seine Kodierung, wenn die Batterie über 15 Sekunden lang entfernt wird.

5- Anbringen des Halsbandes (s. Abb. 5)

- Befestigen Sie den Riemen am Hals Ihres Hundes, die Ausstoßdüse nach innen, gegen die Kehle des Hundes gerichtet.
- Halsband so festziehen, so dass noch zwei Finger leicht zwischen Band und Hundehals passen.
- Für langhaarige Tiere empfiehlt es sich, das Band locker zu tragen, damit das Sprühventil nicht verdeckt wird.

2 - Anwendung

Der Sender besitzt drei Drucktasten:

- Taste  : TONSIGNAL (0,1 Sek.)
- Taste 1: kurzer Ausstoß
- Taste 2: langer Ausstoß

Neu, Batterieschoner!

Wenn das Erziehungshalsband (Sender + Empfänger) 18 Stunden lang nicht betätigt wird, schaltet es automatisch ab, um die Batterien zu schonen.

Zum Reaktivieren des Geräts, einfach das rote Band der Fernbedienung 4 Sekunden lang vor das Gegenstück auf dem Empfänger halten. Ein Akustiksignal zeigt die erneute Betriebsbereitschaft des Geräts an.

Während eines längeren Einsatzes des Erziehungshalsbands empfehlen wir, die Taste für das Akustiksignal der Fernbedienung mindestens einmal pro Stunde zu drücken, um das Gerät betriebsbereit zu halten.

III - Pflege des Gerätes

- Auswechseln der Batterien der Fernbedienung:

Das Blinken der Kontrolllampe bedeutet, dass die Batteriespannung zu schwach ist.

Die Batterien werden wie folgt gewechselt:

- Den Batteriefachdeckel aufschrauben
- Zwei neue Batterien einsetzen, dabei die Polung beachten: die „-“-Seite der Batterie an der „-“-Markierung in der Fernbedienung anlegen, anschließend die „+“-Seite der zweiten Batterie an der „+“-Markierung in der Fernbedienung anlegen.
- Den Deckel zuschrauben.
- Halten Sie möglichst immer mindestens 1 Meter Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger, wenn Sie auf eine der Spraytasten drücken, sei es für einen Funktionstest des Gerätes oder zum Arbeiten mit Ihrem Hund.
- Versuchen Sie nie, Ihr Gerät selbst zu reparieren. Dies würde zum Erlöschen der Garantie führen und die Reparatur möglicherweise noch erschweren. Wenn das Halsband nicht funktioniert, sprechen Sie bitte unseren Kundendienst an.
- Verwenden Sie ausschließlich die geruchlosen Nachfülldosen von DYNAVET und die vorgeschriebenen 6-V-Lithium-Batterien für das Sprayhalsband sowie 2 Batterien CR2032 für die Fernbedienung.
- Die Nachfülldose und das Sprayhalsband dürfen nie Frost oder Temperaturen über 45 ° C ausgesetzt werden; lassen Sie sie bitte insbesondere nicht hinter einem Fenster in der Sonne oder im Sommer im Auto liegen ...
- Der Empfänger des JetCare® System Education Pro ist wasserdicht. Zur

Reinigung der Außenflächen ist ein feuchter Lappen mit mildem Reinigungsmittel zu verwenden. Anschließend gut abwischen.

Sollten dennoch Funktionsprobleme auftauchen, sprechen Sie bitte unseren Kundendienst an. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf der Garantiekarte.

IV - Was tun, wenn Ihr JetCare® System Education Pro Gerät nicht wunschgemäß funktioniert?

Problem Nr. 1: Ihr Sprayhalsband wird beim Drücken auf eine der Fernbedienungstasten nicht ausgelöst. Bitte überprüfen Sie nachstehende Punkte :

- Funktioniert die Batterie des Sprayhalsbandes noch zufriedenstellend?

Tauschen Sie die Batterie aus. Besorgen Sie eine 6-V-Lithium-Batterie und zwar unbedingt beim Fachmann, der Ihnen dieses Halsband verkauft hat.

Achtung: Batterien in anderen Geschäften liegen manchmal schon seit langem auf Lager: Sie haben oft nicht mehr die notwendige Leistung.

- Müssen die Batterien Ihrer Fernbedienung ausgewechselt werden?

Wenn das rote Licht auf Ihrer Fernbedienung blinkt, wenn Sie auf eine der Tasten drücken, sind Ihre Batterien praktisch leer und müssen gewechselt werden.

Sie benötigen zwei Batterien Typ CR2032, die Sie sich beim Fachhändler

besorgen können, der das Halsband verkauft hat.

- Ist noch genug Spray im Halsbandbehälter vorhanden ?

Sie können den Flüssigkeitsstand durch die Transparenz überprüfen. Nehmen Sie eine volle DYNAVET-Nachfülldose. Füllen Sie das Sprayhalsband entsprechend den Anweisungen auf, s. "Auffüllen des Behälters". Sie können sich diese Nachfülldosen beim Fachhändler besorgen, der Ihnen das Halsband verkauft hat.

- Haben Sie Ihr Gerät aktiviert?

Zur Kontrolle s. 4: Geräteeinsatz.

Problem Nr. 2: Beim Füllen des Sprayhalsbandes sehe ich, dass das Füllventil etwas leckt.

Beim Füllen des Behälters geht immer etwas Spray verloren, selbst wenn man sachgerecht vorgeht. Der Austritt ist also normal, darf aber nur ganz kurz dauern. Achten Sie darauf, das Gehäuse auf eine ebene Unterlage zu stellen, die Nachfülldose vollkommen senkrecht zu halten und kräftigen Druck auszuüben (keinesfalls den Behälter direkt am Hals des Hundes nachfüllen!).

Problem Nr. 3: Die Reichweite meines JetCare® System Education Pro-Gerätes lässt nach.

- Die Fernbedienung von JetCare® System Education Pro lenkt das Sprayhalsband durch Aussenden von Funkwellen. Diese werden von Geländeerhebungen, Nebel, Wald, Eisen und Beton aufgehalten oder absorbiert.

Sie können durch andere Sender mit der gleichen Frequenz gestört werden.

- Wenn Sie die Reichweite Ihres

Gerätes überprüfen wollen, sorgen Sie daher dafür, dass Ihr Aufenthaltsort das Senden nicht beeinträchtigt.

- Vergessen Sie nicht, die Batterien der Fernbedienung zu prüfen, die die nötige Sendeleistung aufbringen müssen sowie insbes. die Batterie des Sprayhalsbandes.

In zahlreichen Fällen beruhen die vermeintlichen Reichweitenverluste in Wirklichkeit auf Batteriepannen.

Sollten dennoch Funktionsprobleme auftauchen, sprechen Sie bitte unseren Kundendienst an.

V - Technische Spezifikationen

Sprayhalsband

Gewicht: 72 g, leer, 86 g,



Hiermit erklärt DYNAVET, dass sich dieses Jetcare System Education Pro in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet

Die Konformitätserklärung ist als Anhang lieferbar, Bestellnummer: 044252



Recycling-Hinweis:

Dieses Halsband darf nicht im Restmüll entsorgt werden: Zu Recycling-Zwecken ist es getrennt zu entsorgen.

ACHTUNG !

Wenn die Batterie durch eine Batterie eines falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr. Gebrauchte Batterien bitte gemäss Instruktionen entsorgen.